

Nationale Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) – Aktionsplan zur Umsetzung (Kurzbeschreibung)

In der von der KBSB unter Einbezug der relevanten Stakeholder entwickelten nationalen BSLB-Strategie verständigen sich die Kantone untereinander auf Ziele im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

Mit der BSLB-Strategie sollen primär das gemeinsame Verständnis über die Weiterentwicklung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen in den Kantonen gefördert und damit das Profil der BSLB auf nationaler Ebene gegenüber der Bevölkerung und den relevanten Kooperationspartnern der BSLB geschärft werden. Die kantonalen BSLB bekennen sich dazu, sich bei den Entwicklungen und Aktionen in den Kantonen an der nationalen BSLB-Strategie zu orientieren.

Der Aktionsplan setzt sich aus verschiedenen Aktionen zusammen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Die Planung der Aktionen erfolgt unter Einbezug der wichtigen Partner der KBSB, unter anderem dem SBFJ und den Partnern der Berufsbildung.

Bereits 2021 gestartet ist das **Projekt viamia** sowie die Umsetzung einer **Online-Plattform** für viamia. In Zusammenarbeit mit dem SBFJ entwickelte die KBSB ein Beratungsangebot zur Unterstützung einer aktiven Laufbahngestaltung. Mit viamia wird ab 2022 in allen Kantonen eine kostenlose Standortbestimmung und Laufbahnberatung für Personen über 40 Jahren angeboten. Zur Unterstützung der Laufbahngestaltung in allen Bevölkerungsgruppen wird parallel dazu eine Online-Plattform entwickelt. Mit digitalen Tools zur selbstständigen Einschätzung der Arbeitsmarktfähigkeit ausgestattet, wird diese Plattform ab 01. April 2022 online geschaltet sein.

Für das Jahr 2022 ist die Umsetzung von drei richtungweisenden Aktionen geplant: Es wird eine Studie zur **Definition von Laufbahngestaltungskompetenzen** erarbeitet. Das Ziel dieser Studie ist es, Laufbahngestaltungskompetenzen für alle Bildungsstufen und die verschiedenen Phasen der Erwerbsbiografie zu definieren und in den bestehenden Rahmenlehrplänen der Bildungsstufen zu verorten. In einem zweiten Schritt wird definiert, wo und inwieweit zur Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen Handlungsbedarf besteht.

Darüber hinaus sollen Anstrengungen unternommen werden, die **Forschungskompetenzen und -felder im Bereich der BSLB transparenter zu machen** und zu untersuchen, wie der Transfer von Forschungsprojekten in die Praxis der BSLB in der Schweiz optimiert werden kann.

Schliesslich wird das **Kompetenzprofil für die Ausbildung der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatenden** überarbeitet, um angehende Beratende auf aktuelle und künftige Anforderungen des Berufes angemessen vorzubereiten.

Daneben werden ab 2022 eine Reihe weiterer Aktionen umgesetzt, die insbesondere die Zusammenarbeit der kantonalen BSLB fördern. Darunter fallen unter anderem die Erarbeitung von Empfehlungen zur Umsetzung eines «Open Source»-Prinzips für Entwicklungen kantonaler BSLB und für die Weiterentwicklung der Informations- und Dokumentationszentren. Weiter soll untersucht werden, mit welchen Instrumenten die gemeinsame Aussenkommunikation der kantonalen BSLB verbessert werden kann.

Ein weiteres Ziel für das Jahr 2022 ist die Vorbereitung der BSLB auf die Nutzung zukunftsgerichteter Informations- und Kommunikationstechnologien: Dazu werden die Ergebnisse der Studie «Berufsberatung 4.0» der HTW Chur¹ neu gesichtet und darin vorgeschlagene Massnahmen geprüft und priorisiert.

Aufbauend auf den Arbeiten im 2022 stehen ab dem darauffolgenden Jahr insbesondere die Erarbeitung eines gesamtschweizerischen Fahrplans für die Schul- und Berufsorientierung sowie die Entwicklung einer Plattform für den Austausch von Instrumenten, Arbeitsmitteln und Informationen der BSLB im Zentrum der nationalen Strategie.

¹ https://edudoc.ch/record/211374/files/21098-21109-1-studie_htw_chur_berufsberatung_40.pdf